



Auf der Terrasse am Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt soll es am Sonntag Kaffee und Kuchen geben. Tamara Lohse, Anne Günther, Sude Karadagli und Tanja Keller (von links) freuen sich auf die Besucher\*innen. Foto: Melanie Schmitt.

04.10.2022 11:59 CEST

## Hephata-Café im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt

Das Café der Hephata Diakonie im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt (Hessen), Querallee 13, öffnet am Sonntag, 9. Oktober, zum ersten Mal. Mitarbeiter\*innen und Klient\*innen Hephatas werden dann ab 14:30 Uhr süße und herzhaftes Kuchen sowie Getränke anbieten, bei schönem Wetter auch auf der Terrasse.

„Wir sind schon aufgeregt und freuen uns sehr, dass wir am 9. Oktober eine Art Probelauf für das Café machen können. Wir wollen an dem Tag gerne mit

den Neustädtern und Neustädterinnen ins Gespräch kommen: Welche Speisen kommen gut an? Was wünschen sie sich für das Café? Welche Ideen haben sie vielleicht noch?“, sagt Tamara Lohse, Mitarbeiterin des Hephata-Sozialraumteams in Neustadt, die auch ihr Büro im Kultur- und Bürgerzentrum hat.

„Im Angebot sind an diesem Tag Apfel- und Zwetschenblechkuchen, Zwiebelkuchen, Kürbismuffins, Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Federweißer“, sagt Tanja Keller, Abteilungsleiterin Hauswirtschaftsgruppe der Hephata-Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM). „Das soll auch perspektivisch das Angebot des Cafés sein, Torten, Kuchen, Waffeln. Der Kaffee stammt aus der Kellerwälder Kaffeerösterei.“ Gebacken wird in den Räumen der WfbM in Schwalmstadt-Treysa. Die Ausgabe übernehmen Mitarbeiter\*innen und Klient\*innen der WfbM ebenfalls gemeinsam. „Wir würden uns auch über Ehrenamtliche freuen, die bereit wären, uns zu unterstützen“, so Tanja Keller.

Ab Frühjahr 2023 soll das Café zunächst immer sonntagnachmittags geöffnet haben, von April bis Oktober. „In der restlichen Zeit planen wir spezielle Events, beispielsweise Lesungen, in die dann auch die im Kultur- und Bürgerzentrum angesiedelte Bibliothek einbezogen wird. Oder ein Seniorencafé, in Kooperation mit der kommunalen Leitstelle ‚Älter werden in Neustadt‘“, sagt Tamara Lohse. Insgesamt wird das Café 16 Sitzplätze drinnen und weitere zwölf auf der Terrasse anbieten. „Neben der Terrasse gibt es einen Grünstreifen, von dem aus man den benachbarten Wasserspielplatz und Park sehr gut im Blick hat. Wir können uns auch vorstellen, dass wir im Sommer hier Picknickmöglichkeiten anbieten, beispielsweise für Familien mit Kindern“, so Tamara Lohse. „Erstmal freuen wir uns jetzt aber auf den 9. Oktober!“

- Nähere Informationen gibt es bei der Hephata Diakonie, Soziale Teilhabe (ehemals Behindertenhilfe), Projekt Dezentralisierung-Sozialraumteam, Tamara Lohse, unter Tel.: 06692/2044414 und E-Mail: [tamara.lohse@hephata.de](mailto:tamara.lohse@hephata.de)

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht

ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



**Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316